



PORSCHE

Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft schafft Raum für Kreativität und Bewegung

**Porsche-Spende: Neue Fahrzeuge für Spielmobil-Flotte Mobifant**

**Stuttgart.** Kompletternuert dreht die Spielmobil-Flotte Mobifant künftigh ihre Runden durch die Stuttgarter Stadtteile. Dank einer Spende der Porsche AG in Höhe von 230.000 Euro konnten die in die Jahre gekommenen Mobifanten der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) jetzt durch fünf neue Transporter ersetzt werden. Ausgestattet mit einer Vielzahl an Kreativ- und Bewegungsangeboten, fördern die Spielmobile die Entwicklung von Kindern im Alter von bis zu zwölf Jahren. Porsche unterstützt die besondere Form der offenen Kinder- und Jugendarbeit seit 2016. Damals konnte mit Unterstützung des Sportwagenherstellers ein eigener Mobifant für die Flüchtlingsunterkünfte in der baden-württembergischen Landeshauptstadt angeschafft werden.

Die offizielle Inbetriebnahme der neuen Flotte fand heute auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhauses in Zuffenhausen statt. Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen bei Porsche, unterstrich dabei den enormen Wert der Spielmobile: „Die Mobifanten sind aus dem Stuttgarter Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Sie sind ein Musterbeispiel für eine proaktive Kinder- und Jugendarbeit. Bestens geschulte pädagogische Fachkräfte fahren mit den Spielmobilen genau dorthin, wo die Unterstützung von außen benötigt wird. Die Mobifanten fördern dabei nicht nur den natürlichen Bewegungsdrang und die Kreativität der Kinder. Vielmehr vermitteln sie auf spielerische Art und Weise ein Gemeinschaftsgefühl, das für die weitere persönliche Entwicklung der Kinder mindestens ebenso wichtig ist.“

1976 ist der erste Mobifant in Stuttgart gestartet. Mit der Erneuerung der kompletten Spielmobil-Flotte ist sichergestellt, dass die Mobifanten auch in Zukunft in zahlreichen temporären Spielstraßen, Schulhöfen oder auch im Rahmen der städtischen Kooperation „Platz da! Für Spiel und Bewegung“ anzutreffen sind. „Die Porsche AG hat mit ihrer Förderung nicht nur unsere Spielmobile, sondern vor allem die Kinder in Stuttgart enorm unterstützt. Dieses Engagement verdient unseren Respekt und großen Dank“, betont Ingo-Felix Meier, Geschäftsführer der stjj. „Spielen ist für die Entwicklung von Kindern sehr wichtig und ein in der UN-Kinderrechtskonvention verankertes Recht. Dafür setzen wir uns mit unseren Spielmobilen seit Jahren unermüdlich ein. Dies ist ganz besonders wichtig in Krisenphasen, wenn Kindern der Zugang zu Spielflächen eingeschränkt wird – wie zum Beispiel in der aktuellen Pandemie.“

Seit vielen Jahrzehnten nimmt die Porsche AG mit ihren Spendenaktivitäten ihre Verantwortung in der Gesellschaft wahr. Die Maßnahmen konzentrieren sich vorwiegend auf die Hauptstandorte des Unternehmens in den Regionen Stuttgart und Leipzig. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen die Bereiche Bildung und Wissenschaft, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt. Allein 2020 hat Porsche mehr als 200 Projekte gefördert, um zahlreichen Menschen neue Chancen und Perspektiven zu eröffnen. Zusätzlich zu den regulären Spenden hatte Porsche 2020 unter der Überschrift „Porsche hilft“ fünf Millionen Euro für Corona-Soforthilfen zur Verfügung gestellt. Eine eigene Vermittlungsplattform führt zudem zahlreiche Organisationen und Institutionen, bei denen sich interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf freiwilliger Basis ehrenamtlich engagieren können.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)